

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0185/2014/BV

Datum:
16.05.2014

Federführung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Geschäftsstelle Jugendgemeinderat

Beteiligung:

Betreff:

**Vorstellung der Arbeit des
Schülerfriedensbüros
Anhörung von Betroffenen gemäß § 33
Absatz 4 Gemeindeordnung
hier: Herr Markus Skoda als Vertreter des
Schülerfriedensbüros oder Stellvertreter**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Jugendgemeinderat	27.05.2014	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag:

Der Jugendgemeinderat beschließt, Herrn Markus Skoda als Vertreter für das Schülerfriedensbüro Heidelberg als Betroffenen gemäß § 33 Absatz 4 Gemeindeordnung anzuhören.

Begründung:

Das Heidelberger Schülerfriedensbüro ist eine Initiative junger Menschen, die sich in vielfältiger Art und Weise für die Themen einer für alle Menschen friedlichen und gerechten Welt interessieren und in ebenso vielfältiger Weise für dieses Ziel einen eigenen, aktiven Beitrag leisten wollen.

Es bietet allen Interessierten die Möglichkeit, sich zu informieren, in zahlreichen Projekten selber aktiv zu werden oder eigene Projekte einzubringen und es gemeinsam mit anderen auszuarbeiten und durchzuführen.

Für die Sitzung des Jugendgemeinderates ist als Tagesordnungspunkt das Thema „Vorstellung der Arbeit des Schülerfriedensbüros“ vorgesehen. Zu diesem Tagesordnungspunkt soll

Herr
Markus Skoda
Wiesenbacher Straße 1
69151 Neckargemünd

als Vertreter des Schülerfriedensbüros, oder ein Stellvertreter als Betroffener gemäß § 33 Absatz 4 Gemeindeordnung angehört werden.

gezeichnet

Mamdouh A. Butt
Vorsitzender Jugendgemeinderat